

Zum Motto



Du bist Christ.
MACH WAS DRAUS.

„Du bist Christ. Mach was draus.“, lautet das Motto der Pfarrgemeinderats- und Kirchenverwaltungswahlen 2018 in der Erzdiözese München und Freising.

Dieser Appell traut uns Christinnen und Christen etwas zu: Jede und jeder ist durch Taufe und Firmung berufen, Verantwortung zu übernehmen und sich für seine christlichen Überzeugungen einzusetzen. Jede und jeder hat Talente. Niemand ist unbegabt.

Wer sich engagiert, hat selbst etwas von seinem Einsatz: Aktive lernen immer wieder neue Menschen kennen, die ähnliche Interessen haben. Und es macht Spaß, mit ihnen gemeinsam Erfolgserlebnisse zu sammeln. Wer zum Beispiel eine Veranstaltung organisiert, hat zwar Arbeit damit, aber er lernt auch zu planen und zu organisieren. Das ist auch für alle anderen Lebensbereiche nützlich.

Ein anderes Beispiel: Wer sich für die Integration von Migrantinnen oder die Bewahrung der Schöpfung engagiert, setzt seine Zeit für etwas sehr Sinnvolles ein. Und er gibt damit ein Glaubenszeugnis.

Als engagierte Ehrenamtliche können wir es uns aussuchen, in welchen Bereichen wir aktiv werden wollen. Dabei kommen unsere eigenen Stärken zum Einsatz. Jede und jeder kann einen Bereich finden, wo genau er oder sie Großartiges leisten kann. Im Pfarrgemeinderat laufen die Fäden des ehrenamtlichen Engagements zusammen. Hier gibt es den Überblick über alle Gruppen und Aktivitäten. Hier wird die Kommunikation zwischen allen Feldern des Engagements sichergestellt. Und hier, im Kreativfeld engagierter Christen, entstehen viele gute Ideen. Deshalb ist das Gremium Pfarrgemeinderat so wichtig.

In Bayern sind rund 36 Prozent der Menschen über 14 Jahre ehrenamtlich aktiv. Noch nie waren es so viele wie heute. Unter den Ehrenamtlichen sind nicht nur Christen, aber doch sehr viele. Und etliche von ihnen sind ehrenamtlich aktiv, weil sie sich bewusst als Christ oder Christin einbringen wollen. So wirken sie positiv nicht nur für die jeweilige gute Sache, sondern auch als lebendige und attraktive „Visitenkarte“ des Christentums. Diese erfreuliche Bilanz gilt es weiterzuführen. Am besten mit möglichst vielen Pfarrgemeinderatskandidatinnen und -kandidaten, die das Motto der Wahl schon verinnerlicht haben: „Du bist Christ, mach was draus!“

Plakate zur PGR-Wahl

Passend zum Motto „Du bist Christ. Mach was draus.“ wurden für die PGR-Wahl drei Plakat-Motive ausgewählt, die zum einen das Profil dieses Gremiums betonen, zum anderen aber auch die Motivation von Kandidatinnen und Kandidaten in den Blick nehmen.

- Der weiße ovale Kreis symbolisiert die Gemeinde in Form einer Zelle. Auch wo nichts Lebendiges mehr sichtbar ist, kann Gemeindeleben neu entstehen. Es wächst durch Teilung. Teilen wir unsere Talente, Reichtümer und Erfahrungen, brechen wir auf an die Ränder der Gesellschaft und nehmen wir die Hoffnungen und Ängste der Menschen ernst. Gemeinden sind umso lebendiger, je mehr sie nicht um sich selbst kreisen, sondern „Kirche in der Welt“ sind.
- Die entscheidende Frage ist: Was motiviert Menschen dazu? Auf den PGR-Plakaten steht jeweils eine Frage im Mittelpunkt: Wer springt ins kalte Wasser? Wer bricht auf? Wer wird laut? Die Antwort lautet: Wenn du dein Christsein lebst, wird sich die Gemeinde erneuern und werden Menschen neuen Lebensmut finden.

